

05.02.2024 - 12:01 Uhr

mAbxience und Biosidus unterzeichnen CDMO-Vereinbarung für die Herstellung von Agalsidase Beta zur Behandlung der Fabry-Krankheit

Madrid (ots/PRNewswire) -

mAbxience, ein führendes Unternehmen in der Entwicklung und Herstellung von biopharmazeutischen Produkten und Teil der Konzerne Fresenius Kabi und Insud Pharma, hat heute eine wichtige Vereinbarung mit Biosidus, einem renommierten argentinischen Unternehmen für Biotechnologie, bekannt gegeben. Diese Vereinbarung, die sich auf den Bereich CDMO (Auftragsentwicklungs- und Produktionsorganisation) konzentriert, sieht vor, dass mAbxience für die Herstellung des Wirkstoffs Agalsidase Beta verantwortlich ist, der von Biosidus als Biosimilar von Fabrazyme entwickelt wurde.

Die Verwendung von Agalsidase Beta ist eine innovative Behandlung der Fabry-Krankheit. Diese Krankheit entsteht durch den vollständigen oder teilweisen Mangel des lysosomalen Enzyms a-Galaktosidase A, was zu einer pathologischen Anhäufung von Glykosphingolipiden in Gefäßwänden, differenzierten Zellen und Flüssigkeiten führt. Jüngste Analysen einiger internationaler Forschungsergebnisse über Neugeborene zeigen eine Häufigkeit von 1 zu 22.570 Männern mit klassischen Formen und 1 zu 1.390 mit späten Formen, womit es sich um die häufigste lysosomale Ablagerungskrankheit handelt.

Diese Vereinbarung stellt sowohl für mAbxience als auch für Biosidus einen wichtigen Meilenstein dar, da sie einen strategischen Fortschritt in ihren jeweiligen Fachgebieten bedeutet. Darüber hinaus stärkt mAbxience seine Position im CDMO-Sektor und beweist damit seine Fähigkeit, bei der Entwicklung und Herstellung komplexer, hochwertiger Behandlungen zusammenzuarbeiten. Für Biosidus ist diese Vereinbarung ein bedeutender Meilenstein auf dem Weg zu einem größeren Einfluss in der globalen Pharmaindustrie, da es sich um das erste Biosimilar-Molekül zur Behandlung einer seltenen Krankheit handelt, das in Lateinamerika und den Schwellenländern entwickelt wurde, und das Unternehmen sein Engagement für Innovation und den Zugang zu qualitativ hochwertigen Behandlungen zu erschwinglichen Preisen gemeinsam mit einem soliden Industriepartner wie mAbxience unterstreicht.

Die Vereinbarung hebt die Vision beider Unternehmen hervor, in der biopharmazeutischen Industrie führend zu sein, indem sie das technische Know-how und die Produktionskapazitäten von mAbxience mit der Innovation und der Patientenorientierung von Biosidus verbindet. Es wird erwartet, dass diese gemeinsame Anstrengung einen bedeutenden Einfluss auf das Leben der von der Fabry-Krankheit betroffenen Patienten haben wird, indem sie den Zugang zu grundlegenden Behandlungen in Argentinien und in der Folge auch in anderen Ländern der Welt ermöglicht.

View original content:<https://www.prnewswire.com/de/pressemitteilungen/mabxience-und-biosidus-unterzeichnen-cdmo-vereinbarung-für-die-herstellung-von-agalsidase-beta-zur-behandlung-der-fabry-krankheit-302052524.html>

Pressekontakt:

Gewerblich Jurgen Van Broeck,
Globaler kaufmännischer Leiter: jurgen.vanbroeck@mabxience.com Medien Miguel Martínez-Cava,
Globaler externer Kommunikationsmanager: miguel.martinezcava@mabxience.com +34 91 771 15 00 Kontakte
von Biosidus: Konzernangelegenheiten: Guillermo Battolla,
Direktor für Personalwesen und Konzernangelegenheiten: g.battolla@biosidus.com.ar Medien: Vanesa Garelli:
vgarelli@paradigmapel.com; +5491136194120